



https://biz.li/2jnf

"VERLIEBT – VERLOBT – ENTLIEBT": UNTERSUCHUNGSAKTION ZUM VALENTINSTAG

Veröffentlicht am 29.01.2016 um 17:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Valentinstag am 14. Februar gilt mittlerweile auch hierzulande als der Tag der Liebenden. Das Gesundheitsamt der Region Hannover möchte diesen Tag zum Anlass nehmen, um auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen aufmerksam zu machen. "Die Infektion mit dem HI-Virus ist immer noch nicht heilbar, bei rechtzeitiger Erkennung ist mit einer stetigen Behandlung allerdings ein nahezu normales Leben bis ins hohe Alter möglich", informiert Dr. Mustafa Yilmaz, Amtsarzt der Region Hannover. Viel weniger bekannt ist, dass auch andere sexuell übertragbare Infektionen gravierende Folgen nach sich ziehen können. Eine Chlamydien-Infektion kann beispielsweise zu Unfruchtbarkeit führen, eine HPV-Infektion kann Gebärmutterhalskrebs verursachen. Ebenso wie Chlamydien können auch HPV, Gonorrhoe (Tripper) oder Syphilis lange Zeit ohne Beschwerden verlaufen. Sie sind häufiger verbreitet als HIV und können die HIV-Übertragung um ein Vielfaches erhöhen. "Mit der niedrighwelligen Aktion wollen wir vor allem sexuell aktive Menschen erreichen, die sich unsicher sind, ob sie sich bei ungeschütztem Sex infiziert haben, sich bisher aber nicht getraut haben, zum Arzt zu gehen", sagt die Ärztin Marlene Graf vom Team Prävention und Gesundheitsförderung des Gesundheitsamts. Das Angebot soll für die untersuchten Menschen aber nicht nur Gewissheit über ihre Gesundheit schaffen, sondern auch über die gesamte Bandbreite sexuell übertragbarer Infektionen informieren. Die Beratung und Untersuchung sind kostenlos und anonym. Die Untersuchung umfasst eine Blutuntersuchung auf HIV, Syphilis und Hepatitis A, B und C. Außerdem werden Abstrichuntersuchungen aus dem Genitalbereich auf Gonorrhoe, Chlamydien sowie HPV gemacht. Nach etwa 10 Tagen liegen die Ergebnisse vor und werden in einem weiteren Beratungsgespräch erörtert. Die Aktion findet von Dienstag, 16. Februar, bis Donnerstag, 18. Februar 2016 statt. 55 Personen können innerhalb dieser drei Tage das kostenlose und anonyme Beratungs- und Untersuchungsangebot in Laatzen im Gebäude des Fachbereichs Gesundheit, Gutenbergstraße 15, wahrnehmen. Anmeldungen dazu sind ab Montag, 1. Februar 2016 möglich: Telefon 0511/616 43148. Auch außerhalb dieser Aktion sind kostenlose und anonyme Beratungsgespräche und Untersuchungen auf HIV zu den regulären Sprechzeiten möglich; alle Infos dazu gibt es auf www.hannover.de unter dem Such-Stichwort "Aids-Beratung".